

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 52 (1944)

**Heft:** 50

**Nachruf:** Totentafel

**Autor:** P.H.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gegen starke Schmerzen:

# Melabon

**Schnell und zuverlässig wirksam**  
**Aerztlich empfohlen**

Erhältlich in den Apotheken Fr. 1.20, 2.50, 4.80. VORRATSPACKUNG Fr. 18.- (spart Fr. 6.-)

**Mettmenstetten. S.-V.** Schlussprüfung des Samariterkurses: 16. Dez., 19.30, im «Rössli». Der Besuch ist für alle Aktiven obligatorisch. Bitte die Unfallrapporte bis Ende Dezember der Materialverwalterin abgeben und allfällige Austritte der Präsidentin bis 23. Dez. schriftlich melden.

**Niederglatt. S.-V.** Für die Dezemberübung ist der Besuch von zwei Abenden des Krankenpflegekurses obligatorisch. Benützt die Gelegenheit und besucht speziell fleissig die Theorie (Mittwoch, 20.00, im oberen Schulzimmer).

**Oberdorf (Sol.). S.-V.** Generalversammlung: Samstag, 16. Dez., 19.45, im Schulhaus. Bitte ausstehende Jahresbeiträge zu begleichen. Bei Nichterscheinen Busse nach Statuten. Mahlzeitencoupons und guten Humor mitbringen.

**Obfelden. S.-V.** Ausserordentliche Uebung: Freitag, 15. Dez., 19.30. Besammlung beim Schulhaus.

**Oberes Suhrental. S.-V.** Zwecks Erneuerung der Mitgliederliste bitten wir unsere Mitglieder, eventuelle Uebertritte zu den Passiven oder Austritte bis 20. Dez. der Kassierin, Frau Gloor-Pfäffli, Schöffland, zu melden.

**Ochlenberg. S.-V.** Montag, 18. Dez., 20.15, letzte Uebung im Lokal Stauffenbach. Meldung über erste Hilfeleistungen nimmt die Präsidentin entgegen.

**Riehen. S.-V.** Schlussprüfung unseres Samariterkurses: Freitag, 15. Dez., 20.00, im Burgstrasse-Schulhaus. Angehörige und Freunde laden wir herzlich ein.

**Rorbas-Freienstein. S.-V.** Nächste Uebung: Montag, 18. Dez., 20.00, im neuen Schulhaus.

**St. Gallen-Ost. S.-V.** Sonntag, 17. Dez., 16.00, Kinderbescherung im Rotkreuzhaus.

**St. Gallen-West. S.-V.** Die Vereinsübungen in der Woche vor Weihnachten fallen für alle Gruppen aus. Die Frage-Formulare, die Ihnen in den nächsten Tagen zugehen, bitte raschmöglichst zu erledigen, damit wir die Mitgliederlisten ebenfalls bereinigen können.

**Stäfa. S.-V.** Samstag, 16. Dez., 19.30, Generalversammlung im «Rössli», Stäfa. Besuch für Aktive obligatorisch. Anmeldungen für das Abendessen nimmt bis spätestens Donnerstag das Hotel «Rössli» entgegen.

**Stallikon. S.-V.** Wir bitten jedes Aktivmitglied, den Päcklimarkt an der Schlussprüfung vom 16. Dez. nicht zu vergessen, ein jedes Päckli ist herzlich willkommen. Bringt sie bitte bis spätestens am letzten Kursabend, den 15. Dez. oder, wenn es nicht anders geht, auch noch am Samstagabend vor der Prüfung. Allen herzlichen Dank.

**Thalwil. S.-V.** Wir bitten unsere Mitglieder freundlich, allfällige Uebertritte sowie Adressänderungen unbedingt bis 24. Dez. dem Vorstand mitzuteilen. Meldungen über Hilfeleistungen sind ebenfalls bis zu diesem Datum H. Häberling, Krankenmobiliemagazin, zuzustellen, wo auch weitere Bestellungen für den Samariter-Taschenkalender aufgegeben werden können. Bitte haltet überall die Frist ein.

**Thun. S.-V.** Austritte werden nur auf Ende des Jahres genehmigt. Bitte auch eventuelle Adressänderungen bekanntgeben. Unfallmeldungen bis 31. Dez. im Krankenmobiliemagazin, Bälliz 33, abgeben. Vergesst nicht, für den Glückssack etwas zu spenden.

**Uetendorf-Thierachern. S.-V.** Uebung: Montag, 18. Dez., 20.00, im «Rössli», Uetendorf.

**Wald (Zeh.). S.-V.** Nächste Uebung: Montag, 18. Dez., im Schlipf-schulhaus. Der Kassier bittet um Begleichung der Jahresbeiträge. Der neue, reichhaltige Taschenkalender kann daselbst bezogen werden. Allfällige Ein- und Austritte sind bis Ende Monat dem Präsidenten zu melden. Wichtige Mitteilungen.

**Weiningen (Zeh.) u. Umg. S.-V.** Sobald unser Hilfslehrer aus dem Militärdienst zurück ist, findet eine Uebung statt. Das genaue Datum wird durch Karten bekanntgegeben. Bis zum Jahresende sind die Unfallrapporte an Frl. Marie Haug, Materialverwalterin, abzugeben.

**Winterthur-Stadt. S.-V.** Dienstag, 19. Dez., 20.00, im Lokal (Technikum): Vortrag von E. Schmid, über Desinfektionen. Bei diesem Anlass ist Frl. Widmer bereit, den noch ausstehenden Wäsche-Wochenbatzen einzuziehen.

**Winterthur-Veltheim. S.-V.** Die Abonnementsliste pro 1945 für das «Rote Kreuz» muss neu erstellt werden. Wir bitten deshalb um sofortige Meldung, wenn das Mitgliedschaftsverhältnis oder die Adresse geändert werden soll. Unsere Generalversammlung wird am 13. Jan. 1945 stattfinden.

**Worb. S.-V.** Prakt. Uebung: Donnerstag, 14. Dez. 20.00, im Lokal.

**Wülflingen. S.-V.** Samstag, 16. Dez. 20.00: Generalversammlung im Rest. «Wieshof». Vorstand 19.30.

**Wynau. S.-V.** Vortrag von Schwester Margrit Brand, Riggisberg: Samstag, 16. Dez., 20.00, im Singsaal, neues Schulhaus. Schwester Brand wird sprechen über: «Vom Segen des Wochenbatzens in Frankreich.» Wir erwarten einen zahlreichen Besuch, da der Vortrag als Uebung angerechnet wird. Samstag, 16.00, für Schüler. Eintritt frei. Am Ausgang: Kollekte.

**Zollikofen. S.-V.** Wir bitten, allfällige Mutationen der Präsidentin bis 20. Dez. zu melden. Auch die Meldescheine über erste Hilfeleistungen sind bis zu diesem Zeitpunkt an Frau Rudolf abzugeben. Ferner teilen wir denjenigen Mitgliedern mit, welche an der letzten Uebung nicht anwesend waren, dass die Abhaltung der Hauptversammlung auf Samstag, 6. Jan., vorgesehen ist. Für den Mütter- und Säuglingspflegekurs, der nach Neujahr beginnen soll, zählen wir auf die Propaganda einer jeden Samariterin.

## Totentafel

**Freiburg. S.-V.** Am Sonntagabend, 19. Nov., schloss unser Aktivmitglied *Robert Schieferdecker* im Dalerspital für immer die Augen. Nach einer sonnigen Jugend in den Mauern Freiburgs und nach einem langen Aufenthalt in Winterthur, liess er sich endgültig in seiner Vaterstadt nieder und trat als Aktivmitglied in unsern Verein ein. Durch seine Tüchtigkeit sich auszeichnend, wurde er bald in den Vorstand gewählt. Der Samariterverein übertrug ihm den wichtigen Samariterposten des Auquartiers und da geschah das Wunder; er wurde das Stelldichein nicht nur körperlich Verwundeter, sondern auch Verlassener, Verstossener und Ratsuchender. Die echte Nächstenliebe organisiert sich nicht, sie dringt spontan aus der Seele und leuchtet in anderer Herzen hinein. Das war das Wesen Robert Schieferdeckers. Zu jeder Stunde der Nacht leuchtete die Lampe seiner Wohnung freundlich hinaus zu den Leidenden. Jahrelang tat er seine Samariterarbeit aus innerem Bedürfnis heraus, bis dass die Pflicht ihn in sein inniggeliebtes Galterntal als Leiter einer Mühle rief. Und was hat ihm seither das Klappern des Mühlenrades Tag für Tag erzählt? Merkwürdig, sein Samaritertum wurde verinnerlicht und vertieft. Als er nach den Vorstandssitzungen heimging in sein stilles, tiefverschneites, mondverklärtes Galterntal, einzig der Wind, der in den dunklen Tannenwäldern als Begleiter aufrauschte, hat er den Weg des tiefsten Samaritertums geklärt, so dass, als die Krankheit über ihn selber kam, er das Opfer seines Lebens ohne Murren auf sich nahm. Heute rauscht es in der einsamen Mühle des Galterntales weiter, das Herz unseres Freundes Robert ist aber nach langem Leiden stille geworden. Jedoch sein Andenken wird uns immer an tiefe Nächstenliebe erinnern und uns stets Vorbild bleiben. P. H.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes | E. HUNZIKER, Olten  
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains